

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Bauernhofcafé auf Tilli's Hof

Antragsteller:

Tilli's Hof
Marie-Luise Freimuth
Unternaglbach 4
94259 Kirchberg im Wald
Telefon: 09927 9507470
E-Mail: info@tillishof.de

Gesamtkosten:

130.000,00 € netto ; 154.700,00 € brutto

LAG: ARBERLAND e.V.

Projektstandort liegt im Gebiet der LAG ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Bei dem beantragten Projekt handelt es sich um ein Einzelprojekt in der Region Kirchberg im Wald, einem Raum mit besonderem Handlungsbedarf. Das Projekt ist als produktive Investition einzuordnen, weil damit auch Einnahmen erzielt werden sollen. Das gastronomische Angebot hat sich in Kirchberg im Wald und Umgebung in den letzten Jahren deutlich reduziert. Einheimische Gastwirtschaften haben geschlossen oder legen den Schwerpunkt auf andere Absatzmärkte. Dies bedeutet, dass dieser Markt einen Bedarf aufweist, den das Bauernhof Café zum Teil befriedigen kann.

Ist Situation:

Es bestehen ein nicht mehr genutzter Kuhstall mit Heuboden auf Tilli's Hof in Unternaglbach und ein dringender Bedarf an Raum für eine Küche zur Verpflegung von Seminarteilnehmern und Feriengästen sowie an Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen.

Projektplan:

Das Projekt ist in zwei Stufen unterteilt:

Stufe 1: Funktionsgerechter Umbau des ehemaligen Kuhstalls zur Seminarküche und zum Bauernhof-Café.

Stufe 2: Umbau des Obergeschosses (ehemaliger Heuboden des Kuhstalls) zur Erweiterung des Bauernhof-Cafés bzw. zu einem Multifunktionsraum.

Geplant ist die Errichtung eines Bauernhof-Cafés im Erdgeschoss des ehemaligen Kuhstalles auf Tilli's Hof. Das Angebot richtet sich an Urlauber, Seminargäste, Feriengäste und Einheimische, die in historischer Umgebung rasten und speisen möchten. Es gibt im weiten Umkreis kein Lokal in dieser Form. Das Bauernhof-Café wird am Wochenende und zu besondere Anlässe in Betrieb sein.

Anbieten soll das Café hausgemachte Kuchen und kleine Speisen unter Verwendung regionaler und saisonaler Produkte. Ein kleines Sortiment regionaler Produkte wird auch vor Ort zu erwerben sein.

Die Räumlichkeiten werden die ganze Woche als Küche und Speiseraum für Seminarteilnehmer und eigene Urlaubsgäste verwendet.

In der Seminarküche werden spezielle Kurse angeboten. Die Teilnehmer können kochen, backen und wursten wie vor 100 Jahren - natürlich nach regionalen altbayerischen Rezepten und Techniken.

Der Multifunktionsraum wird, je nach Bedarf, als Seminarraum, Raum für kulturelle Veranstaltungen oder als Erweiterung des Cafés, genutzt.

Das Café bietet Raum zur Schaffung von 2 Arbeitsplätzen.

Die Umsetzung ist folgendermaßen geplant:

Stufe 1: Oktober 2017 bis Juni 2018.

Stufe 2:

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zur Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Durch das Projekt und das daraus entstehende Angebot soll eine Verstärkung der regionalen Identität erfolgen. Die Besucher des Cafés bekommen einen authentischen Einblick in die Geschichte des Bayerischen Waldes und seiner kulinarischen Spezialitäten. Somit bekommen die Besucher, Einheimische und Touristen, einen erlebnisreichen Zugang zu traditioneller und zeitgenössischer Kultur

Weiteres Projektziel ist die Belebung des Ortskerns in Unternagelbach. Durch den zu erwartenden verstärkten Besuch des Hofes in der Ortsmitte sollte sich auch diese zum Positiven hin entwickeln und belebt werden.

Mit dem Projekt und den angehängten Angeboten im Bereich der Kulinarik-Kurse geht eine Erweiterung des regionalen Bildungsangebotes einher. Ebenfalls wird der Bekanntheitsgrad der Region als Gesundheitsregion+ unter dem Aspekt der Gesundheitsprävention und Gesundheitserhaltung gesteigert.

Innovative Aspekte des Projekts:

Aktuell gibt es in unserer Region kein so facettenreiches Angebot für Einheimische und Touristen wie auf Tilli's Hof. Ein Seminar- und Gesundheitsangebot dieser Art sucht im Landkreis seinesgleichen. Die zusätzliche Erweiterung um ein Bauernhof-Café trägt weiter zum Innovationscharakter der Anlage bei. Das Projekt vereint durch seine Vielfalt mehrere Entwicklungsziele des LES Arberland.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“

Da das Bauernhof Café, die Seminarräume und der Multifunktionsraum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, trägt das Projekt auch zur Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle, bei. Durch die Attraktivierung und Belebung des Ortskerns sowie die zahlreichen regionalen kulinarischen und kulturellen Angebote und die damit einhergehende Erhöhung des Freizeitwertes der Region wird der demographische Wandel wirkungsvoll abgeschwächt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Es erfolgt durch das Projekt eine Unterstützung und Entwicklung landwirtschaftlicher Wertschöpfung und Dienstleistungen. Es werden fast ausschließlich regionale Produkte verwendet und zum Kauf angeboten. Dadurch werden die Produkte lokaler Produzenten beworben, was deren Verkaufszahlen erhöht und das Image der Landwirtschaft und ihrer Erzeugnisse steigert.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:

Zum Handlungsziel „Sicherung und Aufbau zielgruppenspezifischer touristischer Angebote“ trägt das Projekt Folgendes bei:

Das Projekt ergänzt und erweitert die bisherigen Angebote von Tilli's Hof:

Erweitert werden können das Seminar „Leben wie damals“ – über mehreren Tage Leben, Arbeiten und genießen wie vor hundert Jahren, Seminare zur Gesundheitsprävention und Gesunderhaltung und spezielle Seminare für Firmen, Führungskräfte und Auszubildenden. Gerade in diesen Bereichen erlebt der Tourismus momentan einen Aufschwung und ein weiterer Beitrag der Region, um diese Nachfrage befriedigen zu können, wäre sehr vorteilhaft.

Zum Handlungsziel „Kulturelle Vielfalt der Region erhalten und stärken“ trägt das Projekt Folgendes bei:

Der im Rahmen des Projekts einzurichtende Multifunktionsraum dient als Bühne und Treffpunkt für regionale und überregionale Künstler. Gäste und Einheimische können dort das Kulturgut und die Traditionen des Bayerischen Waldes kennen- und lieben lernen.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND „Wirtschaft“:

Zum Handlungsziel „Stärkung und Vernetzung der Bildungslandschaft“ trägt das Projekt ebenfalls bei, da das regionale Bildungsangebot durch die Kurse und Seminare, die im Zuge des Projekts verstärkt und verbessert angeboten werden können, bereichert wird. Eine Vernetzung der Wirtschaftspartner in der Region erfolgt über die Vernetzung der landwirtschaftlichen Dienstleister, die ihre Produkte auf Tilli's Hof verkaufen und bewerben. Durch die Kurse im Gesundheitsbereich, die dank des Projekts verstärkt angeboten werden können, wird die Region als Gesundheitsstandort weiterentwickelt. Zudem könnten durch das Projekt eventuell zwei neue Arbeitsplätze auf dem Hof geschaffen werden.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND „Umwelt“

Das Projekt leistet einen Beitrag zum Entwicklungsziel Umwelt, da die Zutaten für die angebotenen Kuchen und Speisen regional produziert werden und somit keine langen klimaschädlichen Transportwege erforderlich sind.

Auch die hofeigenen Lebensmittel werden nach alten, umweltschonenden Techniken produziert und verarbeitet. Die Außenanlagen wurden naturkundlich und umweltbewusst gestaltet und es wird großer Wert auf Energiesparmaßnahmen sowie ordnungsgemäße Müllverwertung und -trennung gelegt.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Die Umsetzung und die Ergebnisse dieses Projektes dienen der Aufwertung der LAG Arberland Gebiet in den Bereichen Tourismus, traditionelle und nachhaltige Gastronomie, Gesundheitsprävention und Gesundheitserhaltung sowie Kultur und Bildung. Somit hat das Projekt eine hohe Bedeutung für das LAG-Gebiet.

Wie oben beschrieben, betrifft das Projekt mehrere Entwicklungsziele der LES ARBERLAND und unterstützt diese in hohem Maße und mit großer Nachhaltigkeit, wovon das LAG-Gebiet deutlich profitieren würde.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Das Projekt zeichnet sich durch eine große soziale Nachhaltigkeit aus. Die Einbindung der Dorfgemeinschaft und der Vereine erfolgt durch zahlreiche Maßnahmen; zum Beispiel etabliert Tilli's Hof den sog. Kocherlball in Zusammenarbeit mit der Gotthardsbergler Trachtengruppe und der Kirchberger Blaskapelle. Eine Vereinseinbindung ist somit gegeben, vor allem bei kulturellen Veranstaltungen.

Ebenfalls verstärkt das Projekt die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft und das ehrenamtlichen Engagement durch die Gründung einer Theatergruppe. Für Proben und Aufführungen wird Tilli's Hof den Multifunktionsraum kostenlos zur Verfügung stellen.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Projekt zeichnet sich durch einen hohen Grad an Vernetzung aus. Sowohl Einheimische als auch Gäste nehmen das Angebot von Tilli's Hof wahr. Deren Anregungen und Ideen werden stetig in das Angebot des Hofes integriert, wodurch ein noch bürger- und

verbraucherorientierteres Programm geboten werden kann. Durch die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Kulturschaffenden aus zahlreichen Bereichen und die Verwendung zahlreicher regionaler landwirtschaftlicher Produkte von verschiedenen Produzenten steigt der Vernetzungsgrad des Projektes ebenfalls.

Tilli's Hof und das angeschlossene Bauernhofcafé werden zu einer festen Größe im regionalen kulturellen und gastronomischen Angebot wachsen.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Bei dem Projekt handelt es sich um eine produktive Investition. Der laufende Betrieb und auch das Bestehen des Unternehmens mit nachhaltiger Wirkung werden gesichert durch Verkaufserlöse aus dem Bauernhof-Café, Einnahmen aus Kulturveranstaltungen, Erlöse aus der Verpflegung der Seminarteilnehmer und Einnahmen aus der Vermietung der Örtlichkeit.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum:

Unterschrift Projektträger